

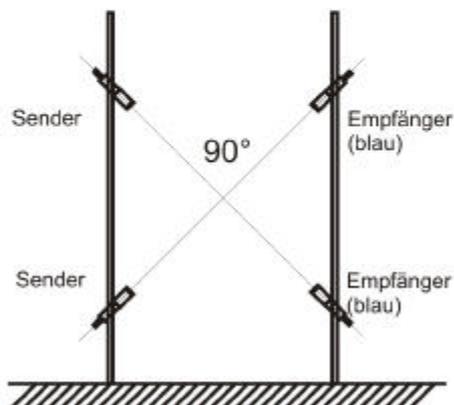
Postfach 200 704
42207 Wuppertal
Telefon 0202-599977
Telefax 0202-599949

Infrarotlichtschranke zur Streifenerkennung im freien Fall Typ: IRDS

Gehäuse



Sensoranordnung



Datenblatt

1. Funktionsbeschreibung

Die Infrarotlichtsteuerung erzeugt ein Ausgangssignal, wenn der Infrarotlichtstrahl bei einem der Sensorenpaare unterbrochen wird.

2. Konzept und Eignung des Gerätes

Die Infrarot - Lichtschranke hat vier abgesetzte Sensorköpfe. Je zwei für den Empfang und je zwei zur Aussendung von Infrarotlicht. Die Kabellänge zwischen den Sensorköpfen und dem Schaltverstärker beträgt 2m.

Das Gerät ermittelt den Fall eines Blechstreifens durch den Infrarotlichtstrahl. Durch die um 90° versetzte Anordnung der Sensoren wird ein 10 x 1 mm breiter Streifen in beliebiger Lage erkannt.

3. Montage

Die Sensorköpfe sind so anzubringen, daß sich jeweils ein Sende- und ein Empfangssensor gegenüber stehen (möglichst exakte Ausrichtung). Beide Sensoreinheiten sollten mit einem Winkel von 90° zueinander montiert sein, damit auch ein flach fallender Streifen sicher erkannt wird.

4. Justage

Die Ansprechempfindlichkeit ist werksseitig auf 50 cm Abstand voreingestellt.

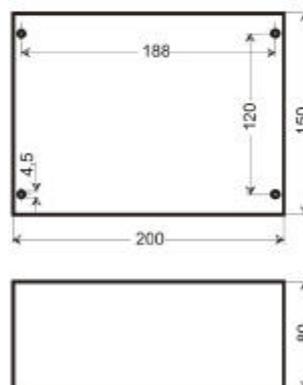
5. Technische Daten

Typ	IRDS
Netzspannungen	24 V DC Batt.
Netztoleranz	von 18 bis 36 V DC
Leistungsaufnahme	ca. 6 Watt
Ausgangskontakt	1 Schließer
Max. Schaltleistung	10 A / 250 V AC
Mech. Lebensdauer	ca. 10 Mio. Schaltspiele
Einschaltdauer	100%
Gehäuseschutzart	IP 40 nach DIN 40050
Anschlußklemmen	ausgelegt für 2,5 mm ²
Gehäusematerial	ABS
Umgebungstemperatur	-20° C bis +60° C
Isolationskoordination	gemäß DIN VDE 0110 Teil 1, Teil 2
Überspannungskategorie	III
Verschmutzungsgrad	2
Gewicht	ca. 1300 g
Gehäusebefestigung	Zylinderkopfschraube M4 x 10
Reichweite	ca. 0,5 m eingestellt
Abfallzeit	ca. 100 ms
Kabellänge	2 m
Kabeldurchführung	4 x PG 7, 2 x PG 9

6. Wartung

Die Geräte sind wartungsfrei.

Gehäusemaße



Sensormaße

